



# ZUKUNFTS- SPRINT:

DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS SEIN –  
WOHIN GEHT UNSERE REISE?

WIE WIR HOFFNUNGSKOMPETENZ  
UND ZUKUNFTSKOMPETENZ  
LEBEN KÖNNEN

½ -Tages- in Filadelfia, Paraguay:  
23.11. Filadelfia, Kolonie Fernheim  
07:30 bis 11:30

Dr. Andreas M. Walker, [www.weiterdenken.ch](http://www.weiterdenken.ch),  
Lateral Thinker and Sagacious Futurist  
walker@weiterdenken.ch

## Seminar mit Dr. Andreas M. Walker



Das „Departamento Educación Cooperativa“ (DEC) lädt alle Unternehmer Fernheims zu einem Seminar ein.

**DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS**  
„Wie wir Hoffnungskompetenz und  
Zukunftskompetenz leben können.“

**Datum:** 23. November 2023

**Uhrzeiten:** 07:30 - 11:30 Uhr

**Ort:** DEC Saal

**Kosten:** Gs. 100.000

**Anmeldungen:** bis zum 22.11.2023 - 0983 930 508/  
cornelia.froese@fernheim.com.py.

DEC | FERNHEIM

1



# LIEBE GRÜSSE AUS DER SCHWEIZ



Advokat Daniel Ordas  
Ehrenkonsul für Paraguay



Prof. Dr.theol. Jacob Thiessen  
Rektor der Staatsunabhängigen Theologischen  
Hochschule Basel



Ferdinand Pankratz  
Pfarrer und Spielervermittler



Thomas Härry  
Pfarrer und Dozent am TDS Aarau



Prof. Dr. Stefan Schweyer, Professor für  
Praktische Theologie STH Basel

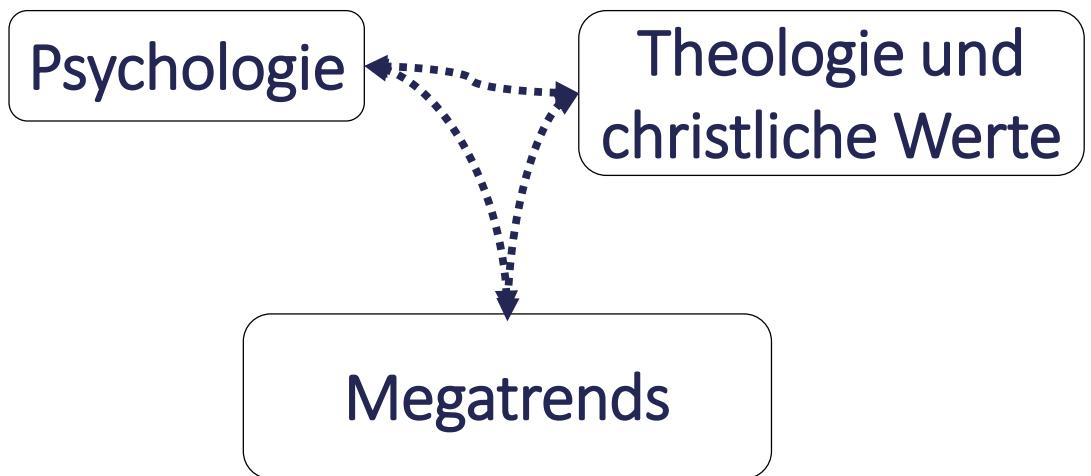


Riki Neufeld  
Theologischer Bildungsreferent  
Bildungszentrum Bienenberg

2

1

# W MEIN KONZEPT:



3

# W GRUPPENGESPRÄCH

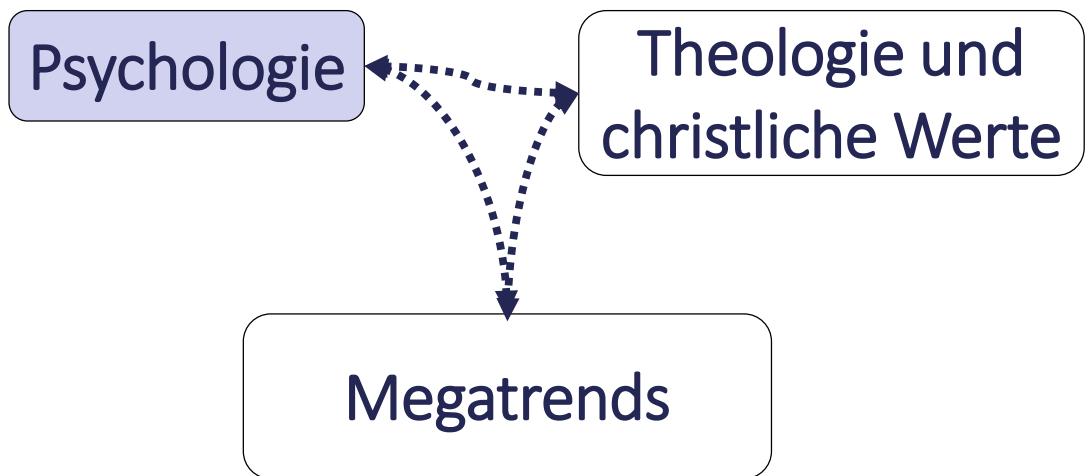
*Bilden Sie mit Ihren Nachbarn.*

*Diskutieren Sie:*

- *Wo nehmen Sie Veränderung heute schon war?*
  - *Vergleich: als ich 18 war ⇔ heute*
  - *Sie als Vater ⇔ Ihre Söhne und Töchter*

4

# W MEIN KONZEPT:



5



Mit welcher Haltung  
und mit welchen Werten  
gehen wir mit Veränderungen  
und mit Zukunft um?

6



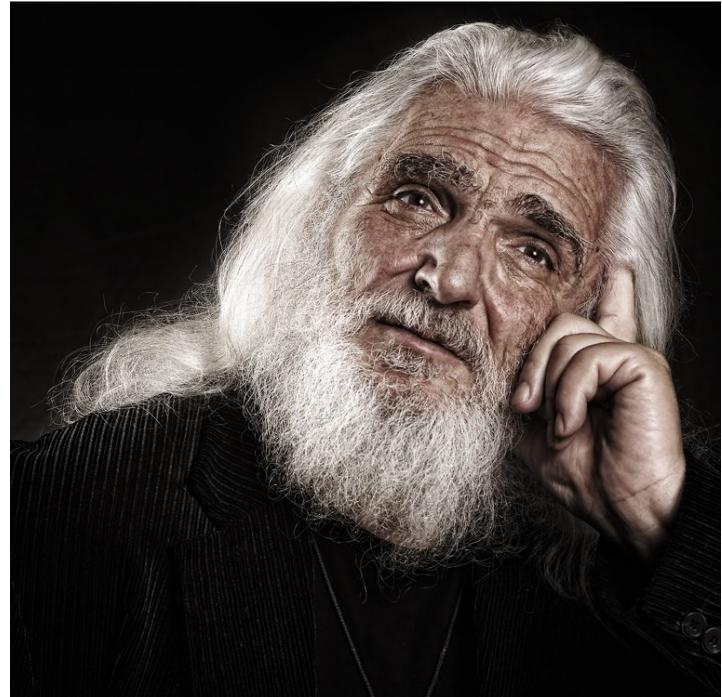
7



8



**ZUKUNFT  
BEWUSST  
DENKEN!**



9



**ZUKUNFT BEDEUTET VERÄNDERUNG  
VERÄNDERUNG?  
WELCHE VERÄNDERUNGEN?**



10



## UNSER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN?

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten.
- Wir sind nicht «Opfer».
- Risiko für mein altes Geschäftsmodell?
- Chance für neue Produkte?
- Wir haben eine Wahl ...  
wenn wir sie ergreifen!



11



## DAS IST VERANTWORTUNG



12

# W MIND SET!

ZUKUNFT IST KEIN SCHICKSAL –

**ZUKUNFT IST DIE  
KONSEQUENZ  
VON ENTSCHEIDUNGEN  
UND HANDLUNGEN IN  
DER GEGENWART.**

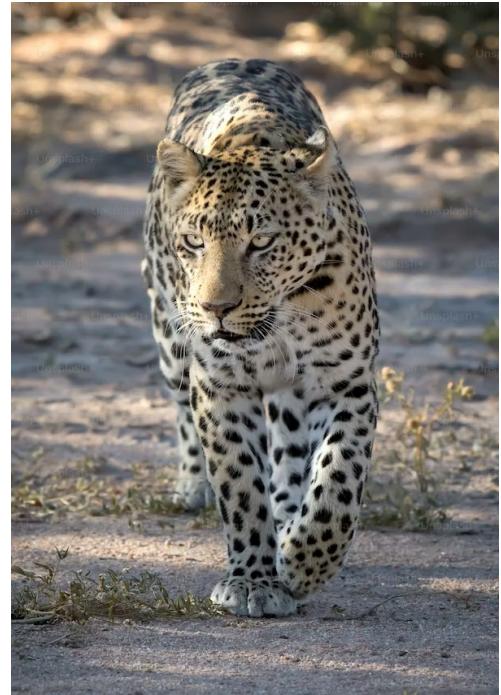
**AUCH NICHT-ENTSCHEIDEN  
HAT KONSEQUENZEN!**



13

# W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer konkreten Bedrohung müssen wir fokussieren können.
- Wir müssen schnell, effizient und effektiv entscheiden und handeln können.
- FFF: Fight? Flight? Freeze?
- «Narrow Minded» !
- Fokus!
- To the Point!



14

# WES GIBT PHASEN DER FLUCHT



15

# W BROADEN AND BUILD THEORY

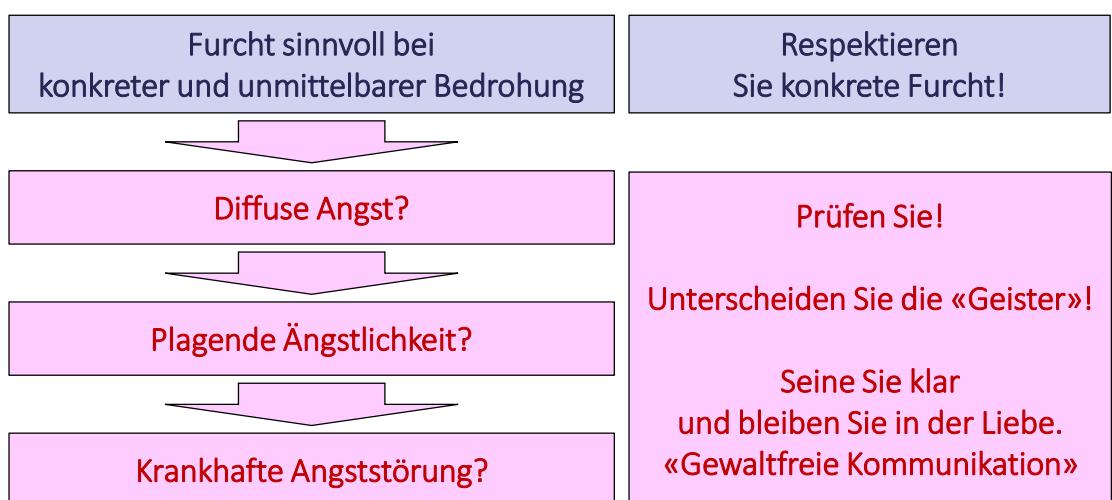


16



17

## W BROADEN AND BUILD THEORY



18

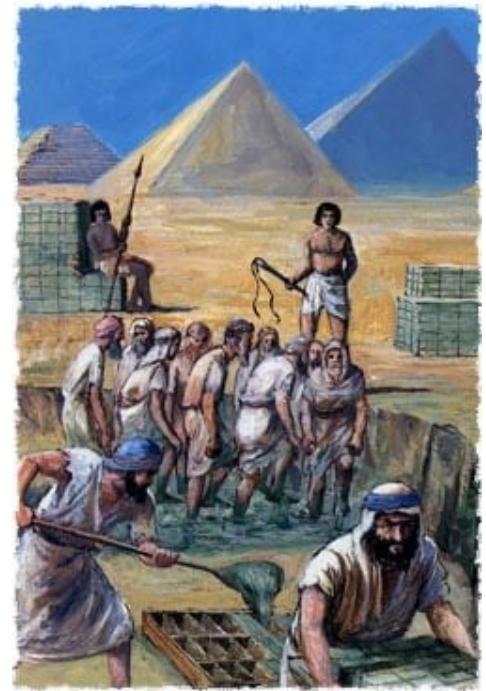
## W ZUKUNFT BEWUSST DENKEN! BROADEN AND BUILD THEORY



19

## W WIR HABEN EINE WAHL

Das Volk Israel wollte zurück  
in die Sklaverei Aegyptens ...



20

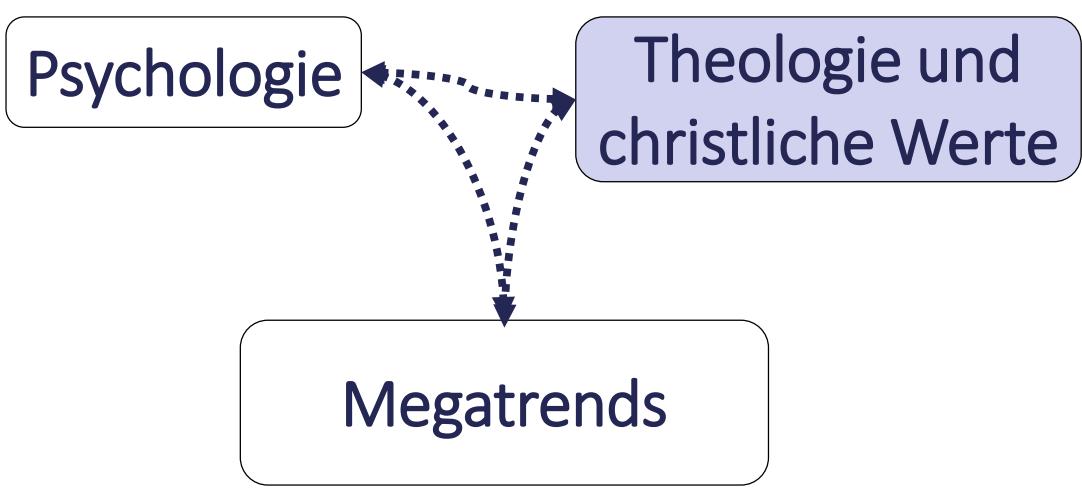
## W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer neuen Situation müssen wir «**O P E N M I N D E D**» sein, um neue Lösungen zu finden.
- Mutig und zuversichtlich - Gottvertrauen
- Entdecken und ausprobieren
- Kreativ, innovativ, spielerisch
- Positive Emotionen.



21

## W MEIN KONZEPT:



22



## ZUKUNFT SPIELERISCH UND MUTIG ENTDECKEN

- Werdet wie die Kinder ...
- Voller Gottvertrauen!



23



## ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Unser «Schöpfer»-Gott  
hat uns als Gegenüber  
und Abbild erschaffen.

Auch wir können  
kreativ sein.



24



25

## BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN

- Hoffnung
- Inspiration
- Freude
- Vergnügen
- Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit
- Dankbarkeit
- Gelassenheit und Zufriedenheit
- Interesse
- Bewunderung und Ehrfurcht
- Liebe und Verbundenheit



26



## BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN – GALATER 5:22

- |  |  |
|--|--|
| ➤ Hoffnung   | ➤ Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen  |
| ➤ Inspiration                                      | ➤ Jüngerschaft, Bibel, Gebet, Hl. Geist  |
| ➤ Freude   | ➤ Freude   |
| ➤ Vergnügen  | ➤ Freundlichkeit, Fröhlichkeit   |
| ➤ Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit | ➤ Geliebte Geschöpfe Gottes als Abbild und Gegenüber<br>➤ Gotteskinder nicht Knechte |
| ➤ Dankbarkeit                                      | ➤ Dankbarkeit  |
| ➤ Gelassenheit und Zufriedenheit                   | ➤ Sanftmut, Güte, Friede   |
| ➤ Interesse  | ➤ Hört! Forscht! Sucht! Prüft!   |
| ➤ Bewunderung und Ehrfurcht                        | ➤ Gottesfurcht   |
| ➤ Liebe und Verbundenheit                          | ➤ Liebe, Treue, Vertrauen  |

27



Haben wir denn Grund  
zu positiven Emotionen  
und zu Dankbarkeit?

28

# W HABEN WIR DENN GRUND ZU POSITIVEN EMOTIONEN UND ZU DANKBARKEIT?



29

# W BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN



30



Tauschen Sie mit Ihrem Nachbar aus.  
Wann waren Sie das letzte Mal dankbar?  
Und – haben Sie das gefeiert?

31



**FORTSCHRITT HAT UNS  
WELTWEIT UND LANGFRISTIG FORTSCHRITT GEBRACHT!**

Weltweit extreme Armut	94% (1820)	≤ 9% (2022)
Kindersterblichkeit unter 5 Jahren	43% (1820)	≤ 4% (2015)
Lebenserwartung Europa	35 Jahre (1770)	↗ 80 Jahre (2015)
Alphabetisierung bei 15-Jährigen (+)	12% (1820)	↗ 87% (2020)
Wöchentliche Arbeitszeit in Schweiz	65 h p.W. (1870)	≤ 42 h p.W.(2022)
Mehr Naturkatastrophen aber weniger Tote	520'000 Tote p.J. vor 100 Jahren	≤ 45'000 Tote p.J.
<b>Gute alte Zeit?</b>		<b>Welche Visionen haben wir noch?</b>

32



33

## W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Visionen  
!

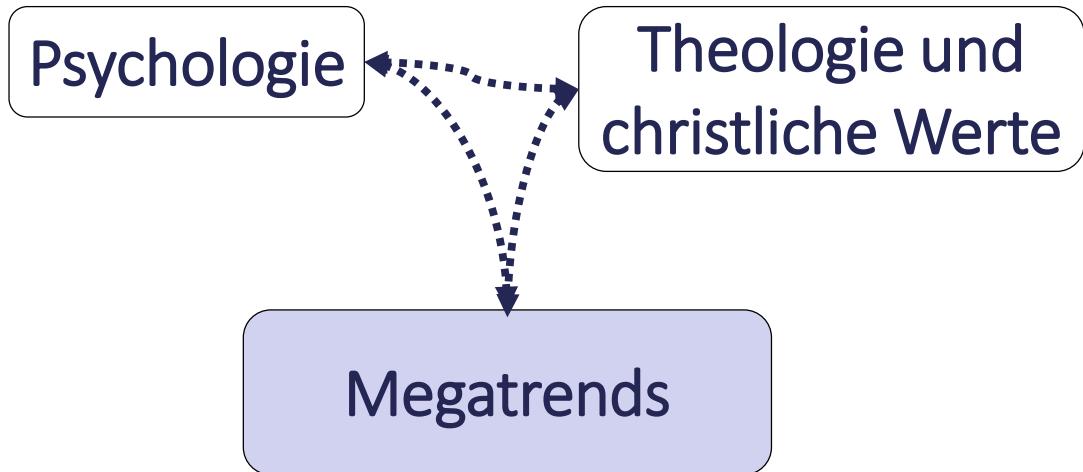
Illusion  
(?)

HaLluziNAtion  
(???)



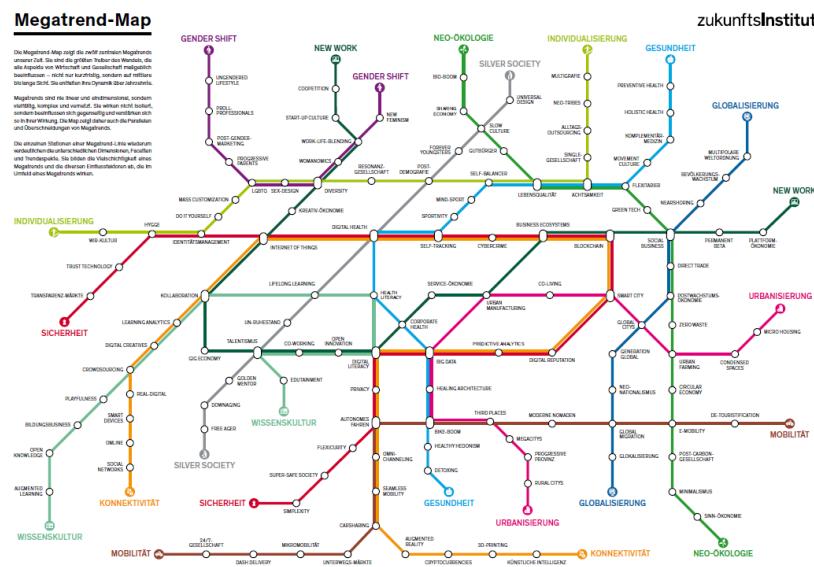
34

 MEIN KONZEPT:



35

 MEGATRENDS



36



## MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	<b>Gesundheit</b>	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
Neo-Ökologie	Female Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinaristiv, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

37



## MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung ①	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

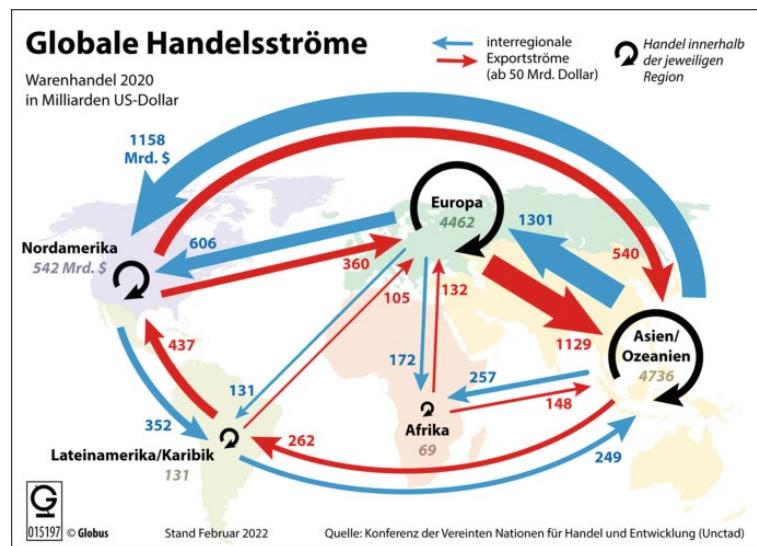
38

# W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung ① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit ② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	① Mobilität ⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	④ Individualismus situative Ethik Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung ⑦ Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?					GenZ?

39

# W EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT



[https://media.springernature.com/lw685/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-658-40069-9\\_1/MediaObjects/525720\\_4\\_De\\_1\\_Fig7\\_HTML.png](https://media.springernature.com/lw685/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-658-40069-9_1/MediaObjects/525720_4_De_1_Fig7_HTML.png)

40



## ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

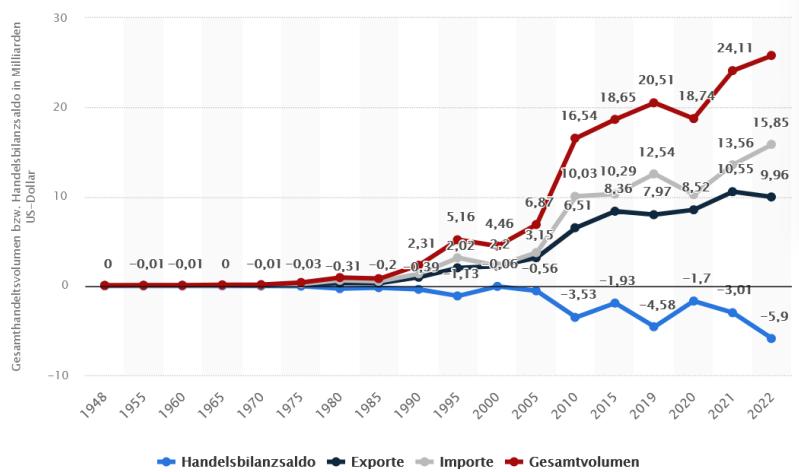


41



## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Paraguay: Gesamthandelsvolumen und Handelsbilanz (Import und Export) im Warenhandel von 1948 bis 2022 (in Milliarden US-Dollar)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1331983/umfrage/handelsbilanz-von-paraguay/>

42



## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

El corredor bioceánico unirá las costas de los océanos Pacífico y Atlántico



<https://www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-65274560>

43



## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Flugverkehr



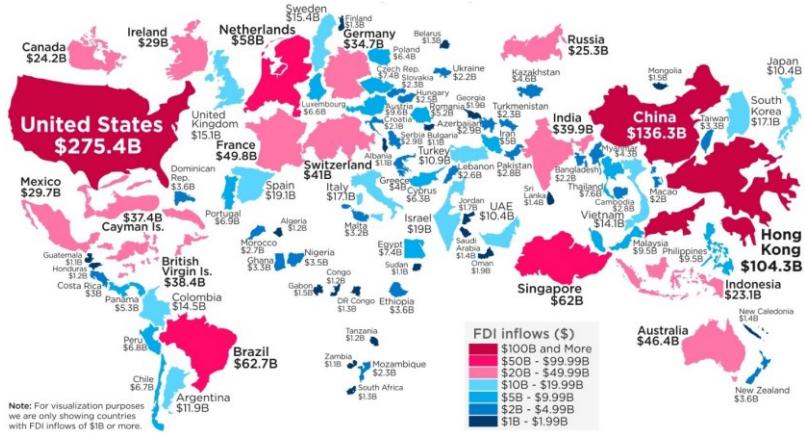
<https://www.trillium.de/zeitschriften/trillium-diagnostik/ausgaben-2017/td-12017/schwerpunkt-migration-und-medizin/migration-infektion-und-multiresistenz/mobile-welt.html>

Der globale Flugverkehr mit ca. 4.000 Flughäfen und mehr als 25.000 direkten Verbindungen (Quelle: Prof. Brockmann / RKI, Berlin).

44

# W EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Ausländische Direkt-Investments in ein Land



<https://www.visualcapitalist.com/mapped-foreign-direct-investment-by-country/>

45

# ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG



46

# ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG



47

# W EIN WEG, UM GESUND ZU BLEIBEN, ÄLTER ZU WERDEN – UND EINSAM ZU WERDEN

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung ① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit ② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo-Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	③ Female Shift	④ Individualismus situative Ethik	Bio-Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?

48

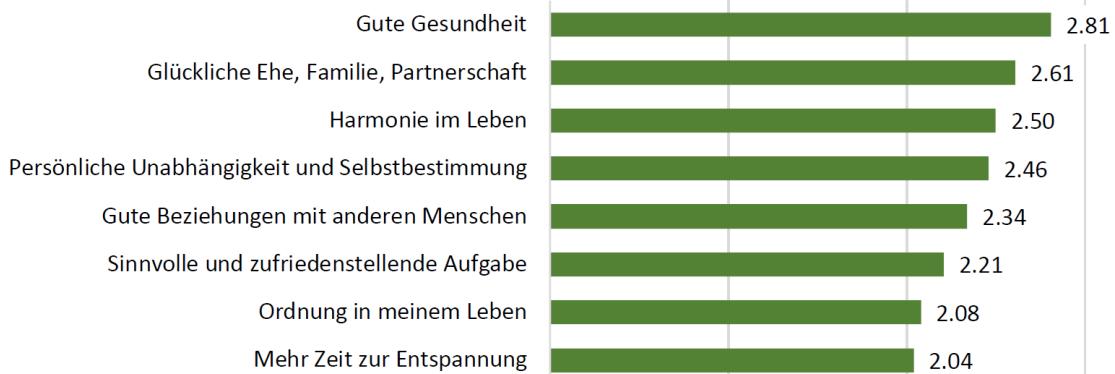


## DER WEG DER SUCHE NACH GESUNDHEIT: DIE GRÖSSTE HOFFNUNG!

2

### Persönliche Hoffnungen für 2023

(Mittelwerte)



49



## MEGATREND GESUNDHEIT ALS HÖCHSTER WERT

2



- Eine neue Variante von „Sicherheits“-Bedürfnis
- „Leidensbereitschaft“ gering
- Der „starke Staat“ ist zurück

50

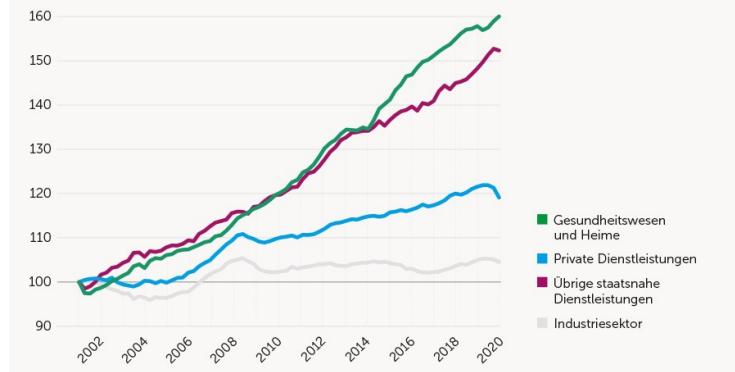
25

## W DER WEG DER GESUNDHEIT SCHAFT VIELE ARBEITSPLÄTZE

2

### Beschäftigungsentwicklung im Vergleich

Beschäftigung saisonbereinigt und indexiert, 1. Quartal 2001=100  
Quelle: BFS/BESTA, eigene Berechnungen



51

## W NICHT NUR EIN „KÖRPERLICHER“ WEG

2

BiB-Studie

### Mehr Jugendliche mit depressiven Symptomen

Stand: 28.07.2021 12:46 Uhr

Homeschooling und Distanzunterricht im ersten Corona-Lockdown haben einer Studie zufolge die Psyche von Kindern und Jugendlichen stark belastet. Auch Defizite beim Bildungsstand haben sich demnach verstärkt.

Die Zahl der Jugendlichen mit Anzeichen einer Depression ist laut einer Analyse des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) im ersten Corona-Lockdown im vergangenen Jahr deutlich angestiegen.

52



2

[News](#) [Sport](#) [Meteo](#) [Kultur](#) [Dok](#) [Wissen](#)[News >](#) [Schweiz >](#)**Neue Krankheitsbilder**

## Deutlicher Anstieg von psychischer Arbeitsunfähigkeit

Aktualisiert am Montag, 05.12.2022, 17:05 Uhr

53



2

**tagesschau**

Champions League

KKH-Zahlen für 2022

## Mehr psychische Probleme - vor allem bei Männern

Stand: 25.02.2023 12:54 Uhr

Die Krankenkasse KKH hat Zahlen zu psychischen Erkrankungen vorgelegt. Auffällig dabei: Im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Krankschreibungen wegen Depression oder Angststörungen - gerade bei Männern. Laut KKH ist das eine Folge der Corona-Krise.

54

27

# W MÄNNER UND FRAUEN SIND VERSCHIEDEN



☰ Menü

🔍 Suchen

BILANZ

Home > Bilanz > Femtech: Investoren entdecken die Frauenmedizin und orten grosses Potenzial

Abo GENDERMEDIZIN

## Femtech: Investoren entdecken die Frauenmedizin und orten grosses Potenzial

SWR2 Wissen

## Gendermedizin – Frauen sind anders krank

Neue Zürcher Zeitung

Stand: 6.6.2023, 16:00 Uhr

Von Volkart Wildermuth

Teilen:

«Frauen werden in der Medizin schlechter behandelt als Männer – weil viele Therapien bei Männern getestet wurden»

In der Medizin spielten Frauen lange Zeit eine untergeordnete Rolle – als Ärztinnen wie auch als Studententeilnehmerinnen. Die deutsche Kardiologin und Gendermedizin-Pionierin Vera Regitz-Zagrosek erklärt, warum das Geschlecht in der Heilkunde nicht egal ist.

### «Die Schweiz ist in der Gendermedizin das Schlusslicht»

Der Ständerat diskutiert am Dienstag zum zweiten Mal über Frauen als Ausnahmen in der Medizin. Watson hat die Gendermedizinerin Catherine Gebhard gefragt, warum Frauen öfter Fehldiagnosen und Nebenwirkungen bekommen als Männer.

55

# W DER MED TECH WEG MACHT TRÄUME MÖGLICH



56



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN



Good News!

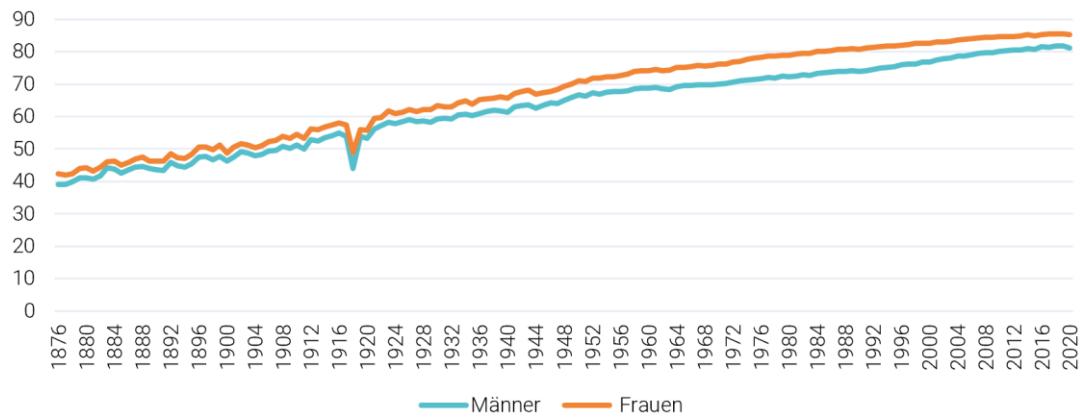
Wir werden es  
erleben!

57



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

Durchschnittliche Lebenserwartung (ab Geburt)  
1876–2020



58



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDENS

2



Was bedeutet es, wenn der «Prince Charles Effekt» üblich wird?

Wann sollen wir unsere eigenen Wege gehen?

Das Generationenthema meldet sich ...

59



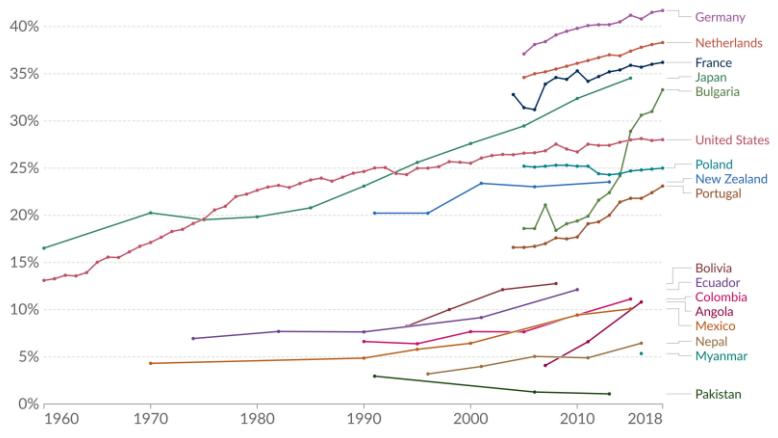
## WIE WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Percentage of one-person households, 1960 to 2018

Our World in Data

Number of one-person households as a share of the total number of households. Estimates combine multiple sources, including cross-country surveys and census data.



Data source: OWID based on UN and other sources

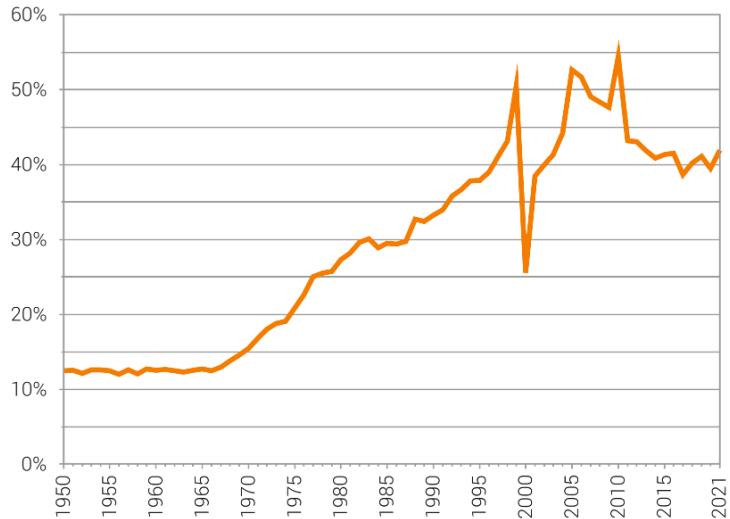
[OurWorldInData.org/social-connections-and-loneliness](https://OurWorldInData.org/social-connections-and-loneliness) | CC BY

60

# W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

## Zusammengefasste Scheidungsziffer



Quelle: BFS – BEVNAT

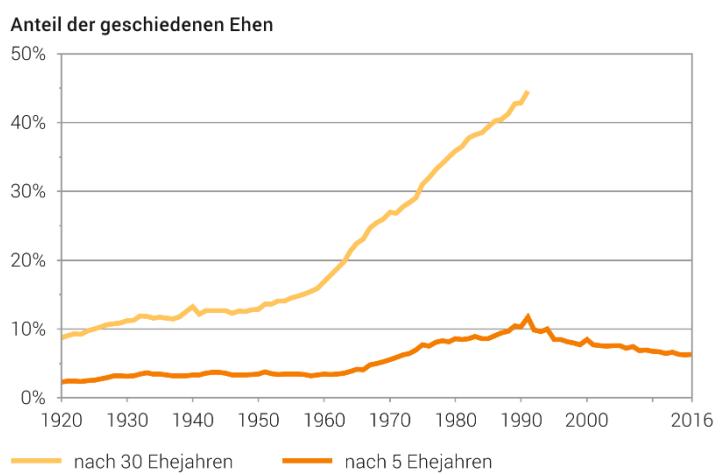
© BFS 2022

61

# W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

## Scheidungshäufigkeit nach Heiratsjahrgang



Heiratsjahrgang: alle Ehen, die im gleichen Kalenderjahr geschlossen wurden

Quelle: BFS – BEVNAT

© BFS 2022

62

# W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?



63

# W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

64

## W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD



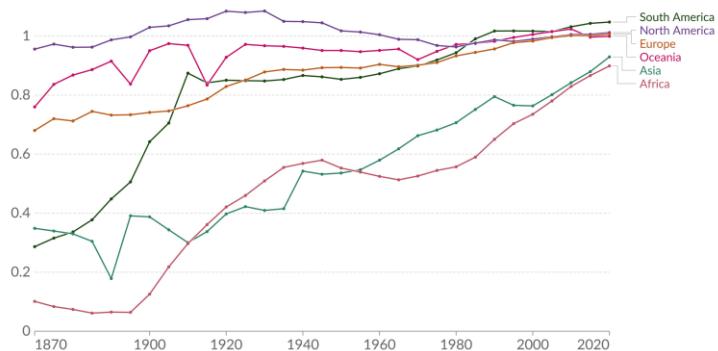
65

## W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNG ALS WEG FÜR DIE FRAUEN

Gender ratio for average years of schooling, 1870 to 2020

Our World  
in Data

Female-to-male ratio of the average number of years people aged 15-64 participated in formal education. Values below 100% mean that fewer women were educated.



Data source: Our World in Data based on Barro and Lee (2015) and Lee and Lee (2016)

Note: Regional estimates are population-weighted averages. Data for the years before 2015 are estimates, while data from 2015 onwards are projections.

[OurWorldInData.org/global-education](http://OurWorldInData.org/global-education) | CC BY

66



## ■ Wie haben sich die Abiturientenquoten von Jungen und Mädchen über die Zeit verändert?

Abiturientinnen und Abiturienten am alterstypischen Jahrgang (1950–2019)



Anmerkung: Ohne Abiturientinnen von Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Externe. Der alterstypische Jahrgang in Bundesländern mit 12 Jahren bis zum Abitur (G8) ist der Durchschnitt der 18- und 19-Jährigen, in Ländern mit 13 Jahren bis zum Abitur (G9) der Durchschnitt der 19- und 20-Jährigen.

Quelle: Marcel Helbig (2010). Sind Mädchen besser? Campus Verlag, S. 69; für die Jahre ab 2015 ergänzend Datenabruf von Genesis-Online  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, www.bpb.de



67

## W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD

3



68

34

3

# WUND NUN IST PLÖTZLICH EINE FRAU

- DAS GEGENÜBER IM BUSINESS
- DIE KUNDIN
- DIE EINKÄUFERIN
- DIE ENTSCHEIDERIN

mann geld

Alle Bilder Videos News Mehr

Ungefähr 160.000.000 Ergebnisse (0,31 Sekunden)

Frau geld

Alle Bilder Videos News Mehr

Ungefähr 176.000.000 Ergebnisse (0,39 Sekunden)

69

4

# W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

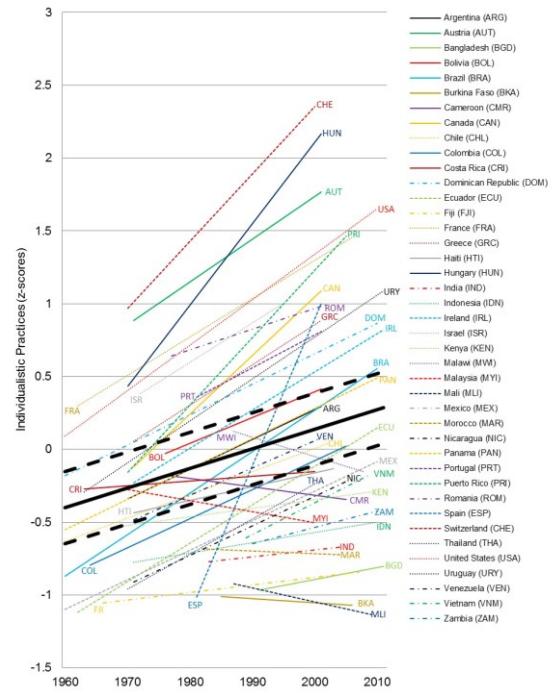
70

35

# W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

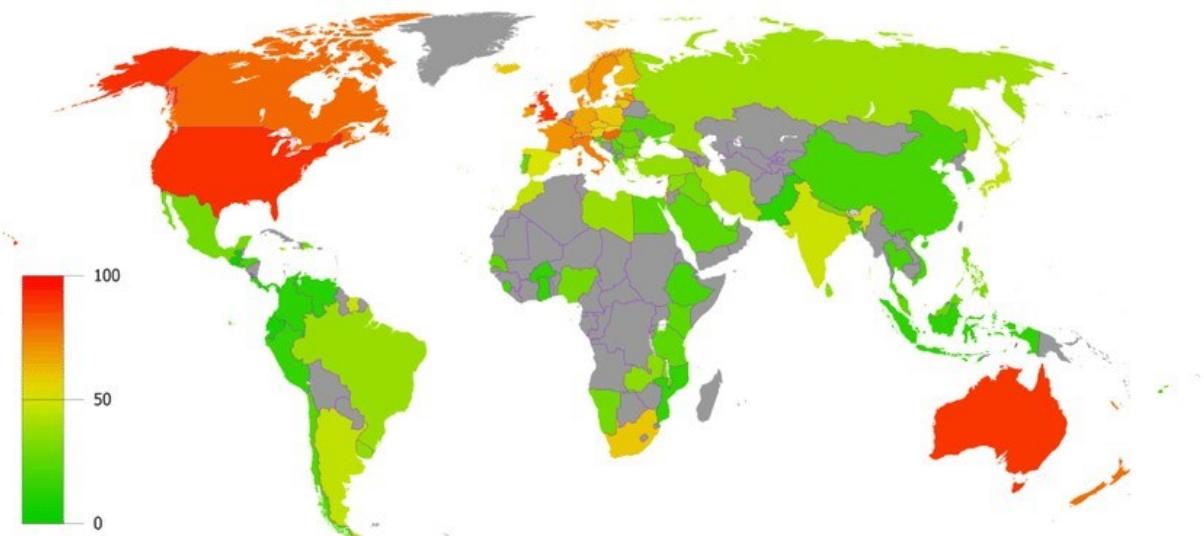
<https://typeset.io/figures/fig-1-change-in-individualistic-practices-over-time-for-each-2id0qt3m.webp>

71



# W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

4



72

## W EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT



73

## W EINE WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

74



## EIN WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

5



75



## EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo-Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio-Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper-Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI, Robotik)
Werte-wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

76



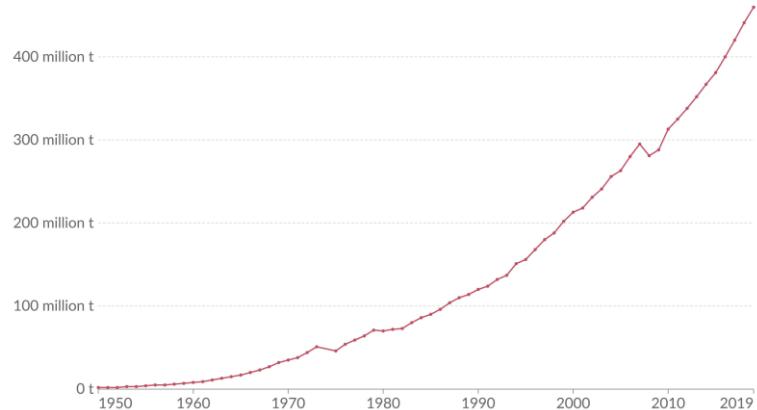
6

## PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

### Global plastics production

Plastic production refers to the annual production of polymer resin and fibers.

Our World in Data



Data source: Our World in Data based on Geyer et al. (2017) and the OECD Global Plastics Outlook  
[OurWorldInData.org/plastic-pollution](http://OurWorldInData.org/plastic-pollution) | CC BY

77



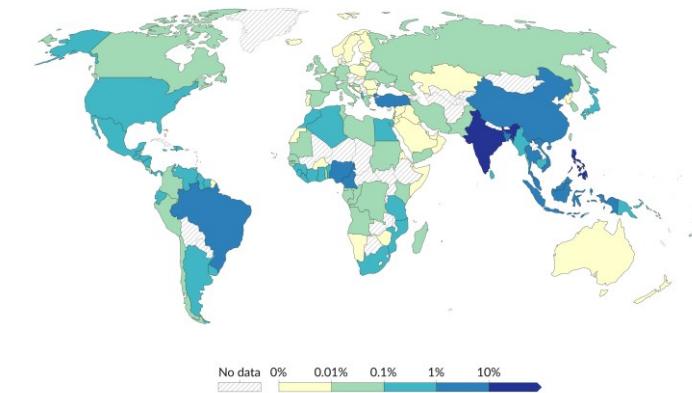
6

## PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

### Share of global plastic waste emitted to the ocean, 2019

Annual estimate of plastic emissions. A country's total does not include waste that is exported overseas, which may be at higher risk of entering the ocean.

Our World in Data



Data source: Meijer et al. (2021)

[OurWorldInData.org/plastic-pollution](http://OurWorldInData.org/plastic-pollution) | CC BY

78

39

# W FORDERUNG NACH UMWELT-ETHIK

➤ Wenn Sie an der Börse internationale Investoren suchen

➤ Wenn Sie staatliche Förderprogramme wollen

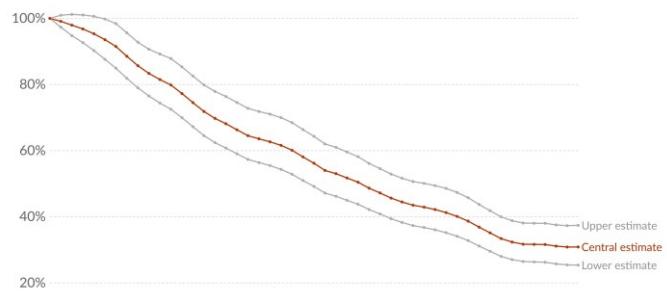
➤ Wenn die Bank wissen will, ob Sie ein Umweltrisiko haben

79

# W WILDLEBENDE TIERE

## Living Planet Index, World

The Living Planet Index (LPI) measures the average decline in monitored wildlife populations<sup>1</sup>. The index value measures the change in abundance in 31,821 populations across 5,230 species relative to the year 1970 (i.e. 1970 = 100%).



Data source: World Wildlife Fund (WWF) and Zoological Society of London

[OurWorldInData.org/biodiversity](http://OurWorldInData.org/biodiversity) | CC BY

1. Population: A population is a group of individuals of the same species that live in the same geographic area. A species will often have multiple or many populations, each living in a different area.

80

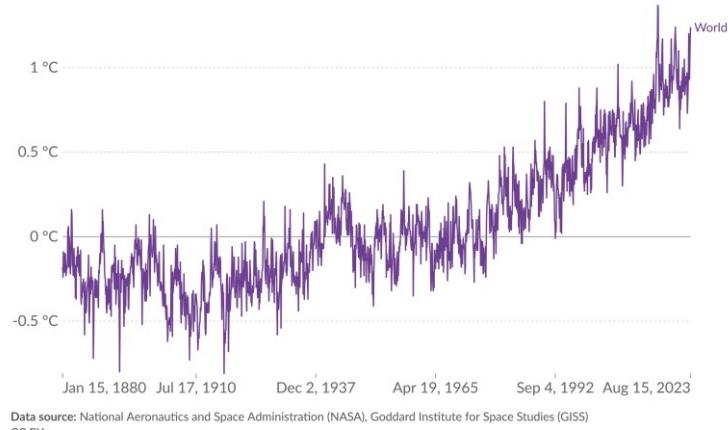
# W GLOBALE ERWÄRMUNG

6

## Global warming: monthly temperature anomaly

Our World in Data

The combined land-surface air and sea-surface water temperature anomaly is given as the deviation from the 1951–1980 mean.



Data source: National Aeronautics and Space Administration (NASA), Goddard Institute for Space Studies (GISS)  
CC BY

81

# W WOHER KOMMEN DIE KRASSEN EXTREMWETTER?

6

Zusätzlich zwei natürliche Wetterphänomene:

⇒ El Niño / La Niña



<https://tinyurl.com/yv5fe4bn>

82

41

## W EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN



83

## W EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

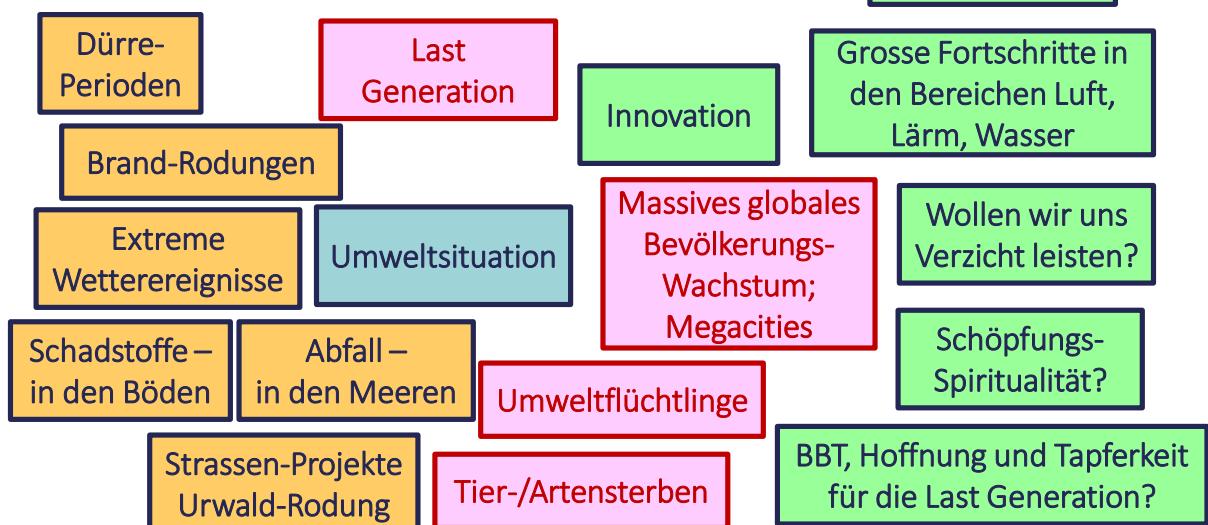


84



## EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6



85



## EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

7

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung 8
Ressourcen	Gesundheit 2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung 7	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	4 Individualismus situative Ethik Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?						GenZ?

86

43



## EIN WEG, DER VIEL «SICHERHEIT» FORDERT



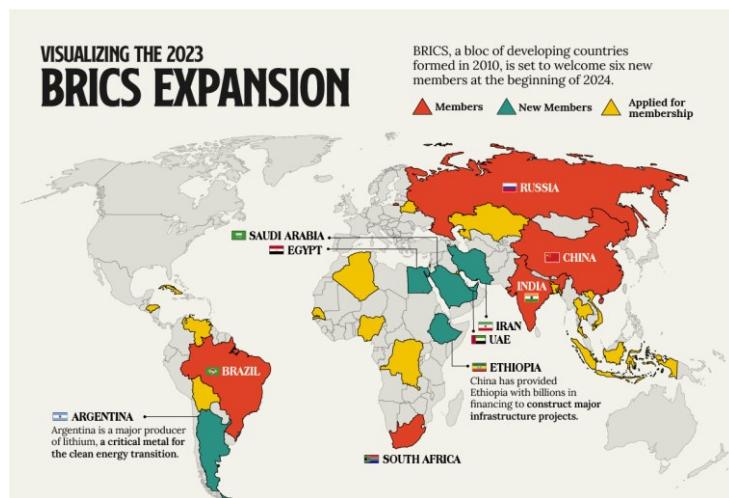
➤ 1986: Risikogesellschaft

➤ Forderung nach Super-Safe Society

87



## EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG



- 46% Weltbevölkerung
- 43% Ölproduktion
- 29% BIP
- 25% Exportvolumen

88

# W EIN WEG DER KONFRONTATION

7



**bz**

abonniert STADTLEBEN

Anmelden

## 17-mal mehr unbewilligte Demos in Basel als noch vor sechs Jahren

In Basel nahm die Anzahl der bewilligten und unbewilligten Demonstrationen frappant zu. Eine Liste der Kantonspolizei zeigt dieses Jahr erstmals, wer wann demonstrierte.

89

# W EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

7



Das Motto: "Glaube, Arbeit und Eintracht."

1973 Eine geistige Neubewertung war die Folge. Vier Jahre später kam das Janz Team zum zweiten Mal in den Chaco.

1972 Freizeitlager „Flor del Chaco“.

1973 Das Neue Testament wird in die Sprache der Lengua und Chulupi übersetzt.

1980 Einweihung der neuen Kirche der Mennonitengemeinde.

1980 Jubiläumsfeier der Kolonie Fernheim

1981 Eine geistige Neubewertung war die Folge. Vier Jahre später kam das Janz Team zum zweiten Mal in den Chaco.

1972 Campamento "Flor del Chaco".

1973 El Nuevo Testamento es traducido al Lengua y al Chulupi.

1980 Se inaugura el nuevo templo de la Iglesia Menonita.

1980 Aniversario de la colonia Fernheim

1981 Shalom-Gemeinde in Filadelfia wird erbaut.

1991 Gründung der Ost-MBG Gemeinde.

1992 Die Bibel wird den Enthet in ihrer Sprache überreicht.

1995 Gemeinde „Nova Alianza“.

1996 Die Nivacé erhalten die Bibel in ihrer Sprache.

2002 Am 5. Mai wird die Gemeinde Roca de la Fe in Filadelfia im Stadtteil Amistad gegründet.

2005 Gemeinsame Evangelisation mit Evangelist Alberto Montessi in spanischer Sprache.

2005 Jubiläumsfeier der Kolonie Fernheim

1981 Se instala la iglesia Shalom en Filadelfia.

1991 Creación de la Iglesia Hermanos Menonitas Este.

1992 La Biblia traducida a su idioma autóctono es entregada a los Enthet.

1995 Iglesia "Nova Alianza".

1996 Los Nivacé reciben la Biblia en su propio idioma.

2002 El 5 de mayo se establece la Iglesia Ev. Roca de la Fe en Filadelfia Barrio Amistad.

2005 Evangelización general con el evangelista Alberto Montessi en idioma español.

2005 Aniversario de la colonia Fernheim

90



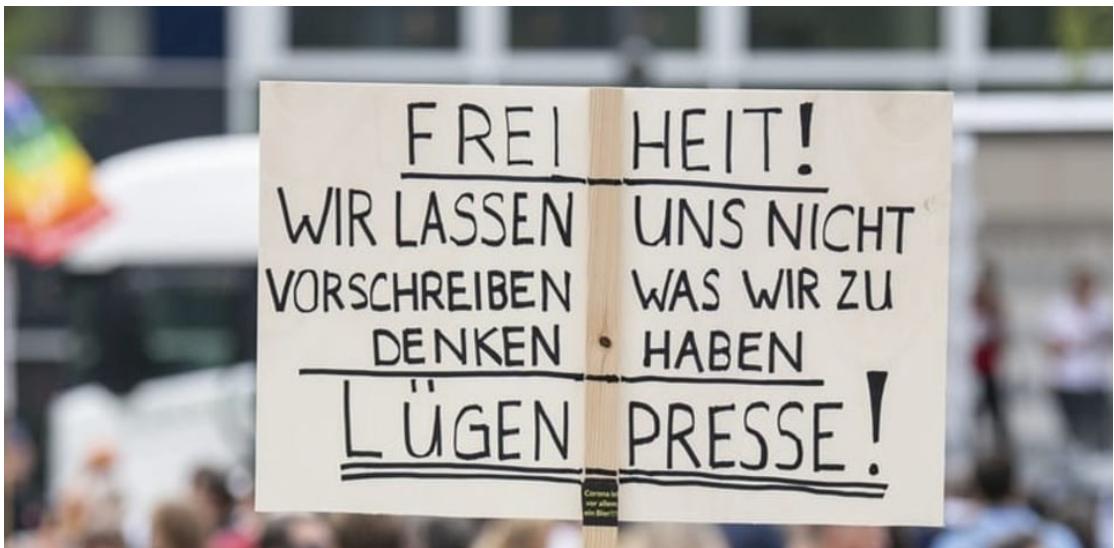
## EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT



91



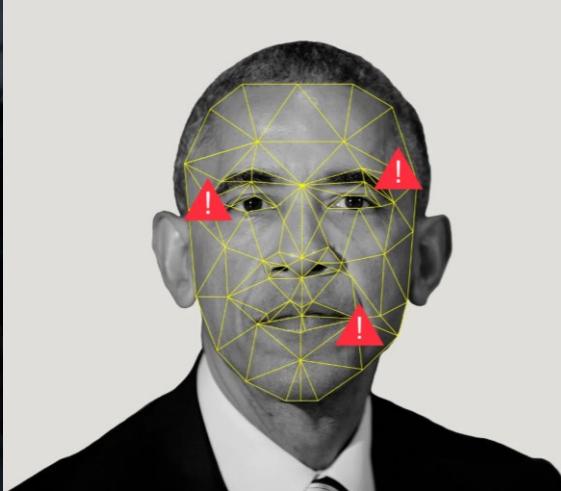
## KEIN GEMEINSAMER WEG? «NEUE UNEINIGKEIT»



92



EIN WEG DER SPALTET UND MISSTRAUEN SCHAFT



DEEP  
FAKE

93



WER BEGLEITET UNS AUF DIESEM WEG?



94



## EIN WEG IN EINE DIGITALISIERTE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

95



## EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



96

## W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



97

## W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG FÜR VIELE DIGITALISIERUNG ERMÖGLICHT TEILHABE



98



## WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

### Share of the population using the Internet

Our World in Data

Share of the population who used the Internet<sup>1</sup> in the last three months.

100%

80%

60%

40%

20%

0%

1990

1995

2000

2005

2010

2015

2020

2025

2030

2035

2040

2045

2050

2055

2060

2065

2070

2075

2080

2085

2090

2095

2100

North America (WB)

Europe and Central Asia (WB)

Middle East and North Africa (WB)

Latin America and Caribbean (WB)

East Asia and Pacific (WB)

World

South Asia (WB)

Sub-Saharan Africa (WB)

Data source: International Telecommunication Union (via World Bank)

OurWorldInData.org/internet | CC BY

1. Internet user: An internet user is defined by the International Telecommunication Union as anyone who has accessed the internet from any location in the last three months. This can be from any type of device, including a computer, mobile phone, personal digital assistant, games machine, digital TV, and other technological devices.

99



## WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

### Annual private investment in artificial intelligence

Our World in Data

Only includes private-market investment flows, such as venture capital; excludes all investment in publicly traded companies, such as the "Big Tech" firms. Expressed in US dollars, adjusted for inflation.

\$200 billion

\$150 billion

\$100 billion

\$50 billion

\$0

2010 2012 2014 2016 2018 2020

World

United States

China

Germany

Switzerland

Data source: Center for Security and Emerging Technology (2023)

Note: Data is expressed in constant 2021 US\$. Inflation adjustment is based on the US Consumer Price Index (CPI).

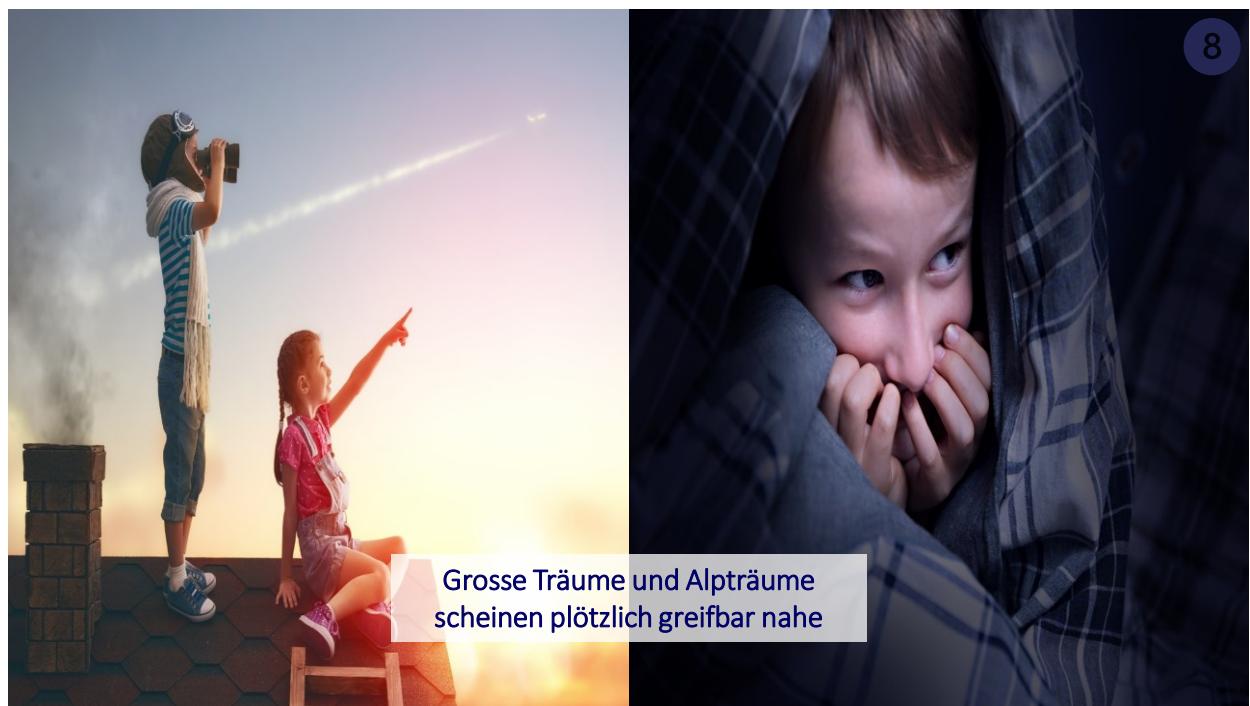
OurWorldInData.org/artificial-intelligence | CC BY

100

50



101



102



STUDIE

## Fast 90 Prozent der Deutschen fühlen sich der Digitalisierung ausgeliefert

Einer Studie zufolge ist zwar jeder Zweite an Technik interessiert. Doch die überwiegende Mehrheit hat Angst den digitalen Anschluss zu verlieren.



Frank Specht



Dana Heide

24.05.2018 - 19:01 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)



103



75.1% : 24.9%

Durch Technik entstehen langfristig mehr Probleme als gelöst werden. (N = 1980)

11,9

23,6

39,6

16,0

8,9



Stimme voll und ganz zu



Stimme eher zu



Ambivalent



Stimme eher nicht zu



Stimme gar nicht zu

104



## EIN WEG, DER VIELE VORAUSSETZUNGEN WIE SELBSTVERSTÄNDLICH ERFORDERT...

- Kosten ⇒ teuer!
- Safety
  - Infrastruktur
  - Strom
- Rechnerkapazität
- Chip-Krise?
- Cyber Security
- Echtheit der Daten
- Fachkräfte



105



106



## ERSATZ FÜR MENSCHLICHE INTELLIGENZ ODER SPARRING-PARTNER UND ASSISTENT?

<https://chat.openai.com>

<https://writesonic.com/>

<https://app.leonardo.ai/>

<https://www.heygen.com/>

<https://www.zendesk.de>

<https://www.copy.ai/>



107



## SINN UND ZIEL DES DIGITALEN WEGES



Nicht «Entweder» ↔ «Oder»

sondern:

- |           |           |                             |
|-----------|-----------|-----------------------------|
| ➤ Für den | passenden | Zweck                       |
| ➤ die     | passende  | Technologie                 |
| ➤ die     | passende  | Mischung                    |
| ➤ Zur     | passenden | Zeit                        |
| ➤ Mit den | passenden | Partnern                    |
| ➤ Mit     |           | vertrauenswürdigen Partnern |

108



## MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

9

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

109



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9



Chance ⇔ Risiko

110



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

Digitalisierung

Industrie 4.0

Digital statt industriell

New Work

111



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

Digitalisierung

Industrie 4.0

Digital statt industriell

New Work

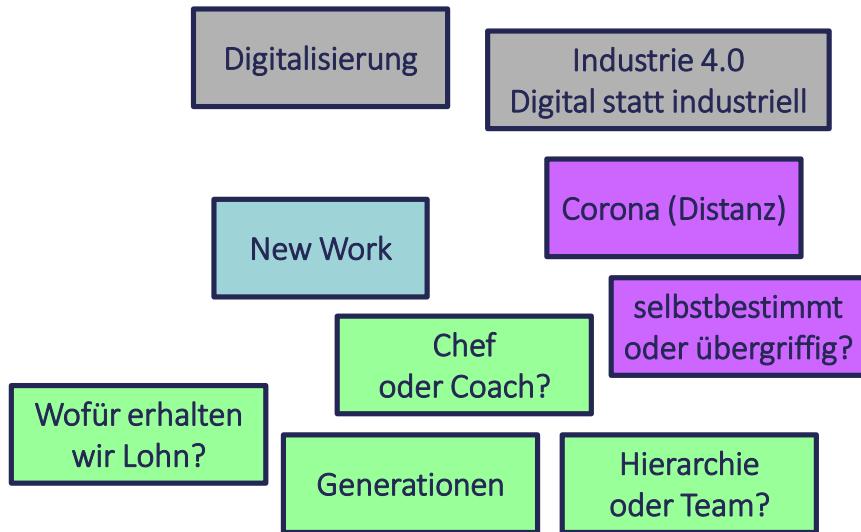
Corona (Distanz)

selbstbestimmt  
oder übergriffig?

112



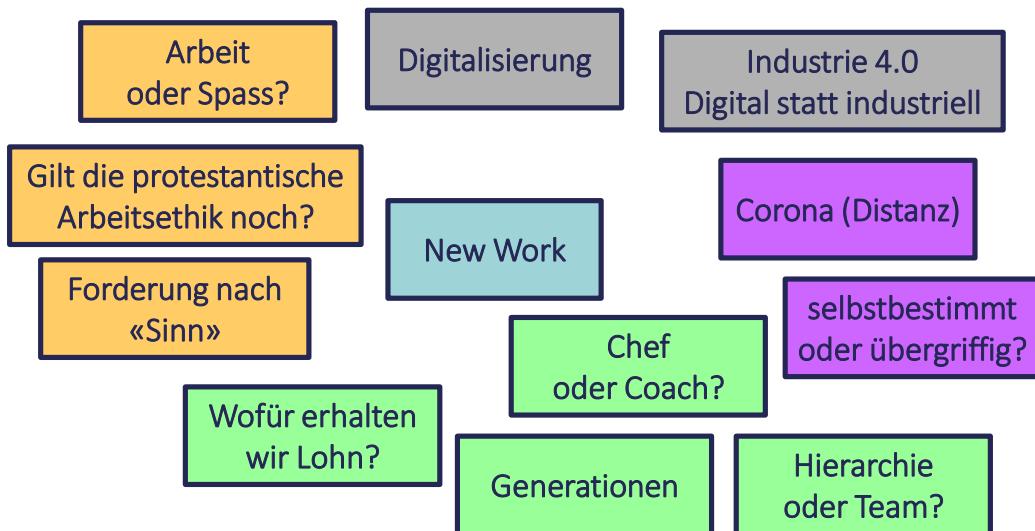
## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN



113



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN



114



Diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn:  
Schon eine neue Geschäftsidee?  
Ein neues Produkt?  
Ein neuer Service?  
Kunden, die sich verändern?

115



Und nun?  
Was geht mich das als Unternehmer an?

116

# WIE DENKEN WIR ZUKUNFT?

Kommt die Zukunft  
auf uns zu?



Gehen wir  
in die Zukunft?



117

# ZUKUNFT «FRÜHERKENNEN»!



118

# W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



119

# W WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL



## 2. SINNVOLL

Absicht, Ziel, Sinn

## 3. HANDHABBAR –

Eigenen Gestaltungsfreiraum  
und eigene Wirksamkeit erkennen,  
über Skills und Ressourcen verfügen  
**SELBSTWIRKSAMKEIT**

## 1. VERSTEHBAR

Informiert

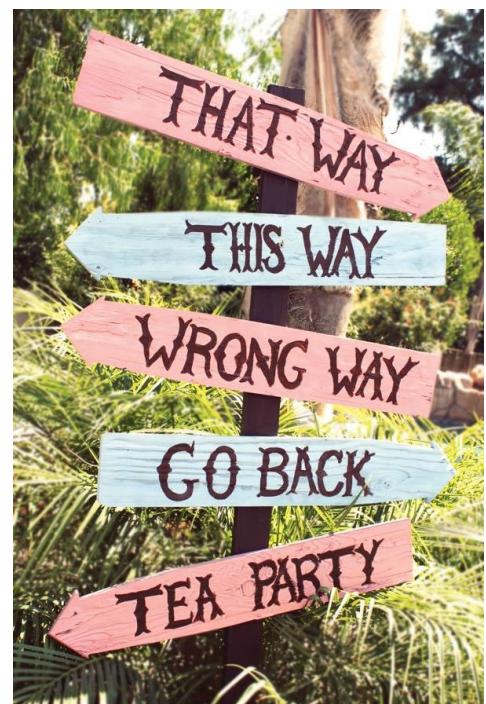
120



121

**W** MIND SET!

ZUKUNFT IST KEIN SCHICKSAL –  
**ZUKUNFT IST DIE  
KONSEQUENZ**  
VON ENTSCHEIDUNGEN  
UND HANDLUNGEN IN  
DER GEGENWART.



122



# Was hat das mit christlichen Werten zu tun ?

123

W BIBLISCH „SKILLS“  
HALTUNGEN  
FÄHIGKEITEN  
KOMPETENZEN

Über 100 Bibelstellen  
zur «Hoffnung»



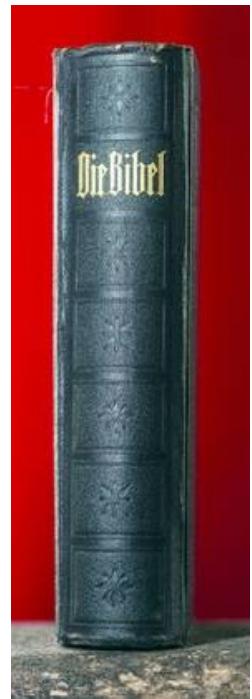
124

## W BIBLISCHE REALITÄT

Die Bibel erzählt uns  
keine Geschichten der Stabilität und Sicherheit,  
sondern unzählige Beispiele  
von Veränderungen, Umbrüchen und Ungewissheit.

Die Bibel war sicher **nicht** «die gute alte Zeit».

Angst ist **nicht** die biblische Antwort.



125

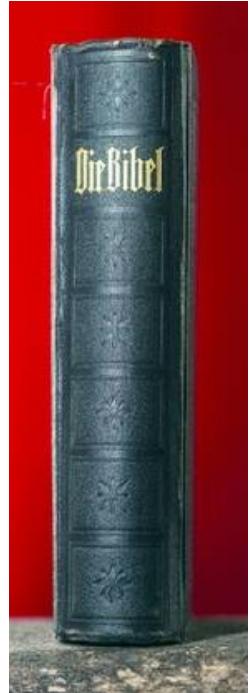
## W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?



126

## W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?

Bibel thematisiert in über 100 Bibelstellen  
den Umgang mit Bedrohungen und Ängsten  
und greift Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen,  
Mut, Furchtlosigkeit und Sorglosigkeit  
als «skills» auf, die wir aktiv leben sollen.



127

## W CHRISTENTUM UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»

„Bete ... Prüfe ... Wähle ... Gehe ...“

„Pflege Deine Seele so,  
dass Du heute Nacht sterben kannst.  
Pflege Deinen Körper so,  
dass Du noch lange leben kannst.“

„Ora et labora.“

Eine aktive Hoffnung  
In der Bibel ist „hoffen“  
ein „Tunwort“!

128



# Diskussion

129



## AUF DER SUCHE NACH NEUEN KUNDENBEDÜRFNISSEN?

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	<b>Gesundheit</b>	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	<b>New Work</b>	Konnektivität	<i>KI &amp; BIGdata</i>
Neo-Ökologie	Female Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinormativ, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	<i>Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung</i>	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

130